

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Oelixdorf

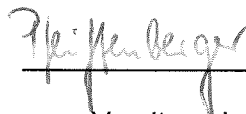
**Gremium
Schul-, Sport- und Sozialausschuss**

Tag	Beginn	Ende
21.08.2013	19.30 Uhr	21.25 Uhr


**Ort
Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56, 25524 Oelixdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.



Vorsitzende



Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

**zum Protokoll der Sitzung
des Schul-, Sport- und Sozialausschusses der Gemeinde Oelixdorf**

am 21.08.2013

		anwesend	
		ja	nein
Mitglieder			
CDU	Ute Stühmer (bgl.)	X	
	Anne Kahl - stellv. Vors. -	X	
	Kathrin Pfeiffenberger - Vorsitzende -	X	
SPD	Gisela Albrecht	X	
FDP	Danuta Koch (bgl.)	X	
Stellvertretende Mitglieder			
CDU-Fraktion:			
	1. Thies Möller		
	2. Jörgen Heuberger		
SPD-Fraktion			
	1. Harry Janzen (bgl.)		
	2. Frauke Walhorn (bgl.)		
FDP-Fraktion			
	1. Jörg Abromeit		
Gemeindevertreter			
CDU	Manfred Bertermann	X	
	Jörgen Heuberger - Bürgermeister -	X	
	Thies Möller		
	Martin Rentz	X	
	Michael Gohr		
SPD	Rainer Gosau	X	
	Gero Pulmer		
	Björn Warnke		
FDP	Walter Broocks	X	
	Jürgen Gripp	X	

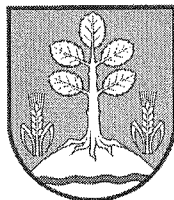
Ferner anwesend:

Frau Schack, Frau von Ekesparre, Frau Peters, Frau Weidlich

sowie Frau Kehl als Protokollführerin

Gemeinde Oelixdorf

- Schul-, Sport- und
Sozialausschuss -



Chaussee 31
25524 Oelixdorf
☎: 04821 - 9659
Fax: 04821 - 95 78 82 0
08.08.2013

Einladung zur Sitzung

	Datum	Uhrzeit
Schul-, Sport- und Sozialausschuss	Mi, 21.08.2013	19.30 Uhr
Sitzungsort Feuerwehrgerätehaus, Oberstraße 56 25524 Oelixdorf	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Tagesordnung.

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Sachstandsbericht zur Oelixdorfer Grundschule
3. Bericht aus dem Förderverein Grundschule Oelixdorf
4. Sachstandsbericht aus dem Kindergarten
5. Sachstandsbericht zur Waffenkammer der Oelixdorfer Schützen
6. Mitteilungen und Anfragen

gez. Pfeiffenberger
- Vorsitzende -

Hinweis: zu TOP 2 einlagen: Schulleiterin, Frau Schack
zu TOP 3 einladen: Frau von Ekesparre, Vorsitzende Förderverein Grundschule
zu TOP 4 einladen: Frau Weidlich, Leiterin KiGa
zu TOP 5 einladen: Gero Pulmer, Vors. Oelixdorfer Schützen

Die Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung

Frau Pfeiffenberger beantragt gem. § 4 Abs. 6 der Geschäftsordnung für die Gemeindevertretung der Gemeinde Oelixdorf vom 30.11.1990, den

Pkt. 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

in die Tagesordnung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend. Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2: Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Die Vorsitzende Pfeiffenberger verpflichtet die bürgerlichen Ausschussmitglieder Ute Stühmer und Danuta Koch nacheinander per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten, verweist auf die Verschwiegenheitspflicht und führt sie in ihr Amt ein.

Zu Pkt. 3: Sachstandsbericht zur Oelixdorfer Grundschule

Vorsitzende Pfeiffenberger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Schulleiterin Frau Schack und übergibt ihr das Wort.

Frau Schack verteilt zunächst einen Info-Bogen, dem die Rahmenbedingungen, die Geschichte der Schule, die Entwicklung der Schülerzahlen sowie die Pläne für die Zukunft entnommen werden können. Danach erläutert sie insbesondere folgende Themen:

Zurzeit besuchen 85 Kinder die Oelixdorfer Grundschule. Davon gehen 25 in die erste, 18 in die zweite, 17 in die dritte und 25 in die vierte Klasse. Die Grundschule nimmt an dem Projekt „Schulen inklusive Begabtenförderung“ als bislang einzige Schule im Kreis Steinburg teil. Hierfür wurde mit Hilfe der Gemeinde als Schulträger eine Forscherbibliothek eingerichtet.

Zu der Entwicklung der Schülerzahlen teilt Frau Schack mit, dass im Jahr 2014 wahrscheinlich nur 6 Kinder aus Oelixdorf eingeschult werden. Die Schule ist somit auf Kinder von außerhalb angewiesen, damit die vom Ministerium vorgeschriebene Mindestschülerzahl von 80 erreicht wird. In nächster Zeit muss daher verstärkt Werbung für die Schule gemacht werden, auch die Zusammenarbeit mit dem Montessori-Kinderhaus in Itzehoe muss ausgebaut werden. In der nächsten Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses soll das Thema Betreuungszeiten und Busverbindung zum Montessori-Kinderhaus thematisiert werden. Bürgermeister Heuberger und Herr Bertermann sprechen sich dafür aus, im Rahmen der finanziellen Mittel der Gemeinde einen attraktiven Schulstandort zu schaffen. Ziel ist es, die Eigenständigkeit der Schule zu erhalten.

Zu Pkt. 4: Bericht aus dem Förderverein der Grundschule Oelixdorf

Die Vorsitzende Pfeiffenberger übergibt das Wort an Frau von Ekesparre und Frau Peters. Es wird die **beigefügte** Präsentation vorgeführt.

Die Ausschussmitglieder sowie auch der Förderverein sind der Meinung, dass der Betreuungsaufwand nicht im Verhältnis zu der Verwaltung des Vereins stehen. Allein für die Fertigung des Verwendungsnachweises für die Landeszuschüsse werden min. 20 Stunden benötigt. Herr Bertermann wird die Problematik im Kreistag ansprechen.



Zu Pkt. 5: Sachstandsbericht aus dem Kindergarten

Frau Pfeiffenberger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Kindergartenleiterin Frau Weidlich und übergibt ihr das Wort. Frau Weidlich erläutert, dass der Kindergartenanbau inzwischen fertiggestellt ist. Die Innenarbeiten im „alten“ Gebäude sind ebenfalls abgeschlossen. Die Einweihung des Anbaus wird am Erntedanksonntag (29.09.2013) stattfinden. Momentan gibt es 4 Vormittagsgruppen und eine Nachmittagsgruppe. In den Regelgruppen werden momentan 16 Kinder betreut, spätestens im Mai muss man jedoch auf 22 Kinder aufstocken. Die Nachmittagsgruppe besteht zurzeit aus 24 Kindern. Diese werden jedoch meist tageweise betreut. Auch Frau Weidlich teilt einen hohen Verwaltungsaufwand mit. Zurzeit sind 10 Kräfte im Kindergarten beschäftigt. Vertretungskräfte zu bekommen gestaltet sich als problematisch.

Zu Pkt. 6: Sachstandsbericht zur Waffenkammer der Oelixdorfer Schützen

Vor der Beratung erklären sich Frau Pfeiffenberger und Frau Albrecht für befangen und verlassen den Sitzungsraum. Frau Kahl übernimmt den Vorsitz.

Herr Gosau teilt mit, dass Angebote für die Alarmanlage angefordert wurden. Es gibt jedoch insgesamt wenige Anbieter solcher Anlagen. Generell werden Alarmanlagen nicht vom Landessportverband bezuschusst. Es wird sich jedoch noch ein Ausschuss abschließend mit dem Zuschussantrag der Oelixdorfer Schützen befassen.

Nach kurzer Aussprache ergeht folgende **Beschlussempfehlung**:

Der Schul-, Sport- und Sozialausschuss empfiehlt für die Beschaffung der Alarmanlage 2.000,00 € in den Nachtragshaushalt einzustellen. Die Oelixdorfer Schützen werden gebeten nach Mitteilung des Landessportverbandes den Auftrag an den günstigsten Anbieter zu vergeben und die Bezuschussung durch die Gemeinde zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 7: Mitteilungen und Anfragen

- Bürgermeister Heuberger teilt mit, dass gegen die Zahlen des Zensus Widerspruch eingelegt wurde. Laut Statistik hat die Gemeinde Oelixdorf anstatt 1.686 nur noch 1.472 Einwohner. Daher wird es ca. 100.000 € weniger Zuweisungen vom Land geben.
- Der Zaun an der Jugendhütte wurde aufgestellt. Hier sind noch Nachbesserungen erforderlich.
- -Es werden folgende Sitzungstermine bekannt gegeben:
16.09.2013 – Finanzausschusssitzung
24.09.2013 – Gemeindevertretung (*Hinweis der Verwaltung: Der Termin wird verschoben*).
- In den letzten beiden Wochen im Oktober wird die nächste Sitzung des Schul-, Sport- und Sozialausschusses stattfinden, Anfang November Bau- und Umweltausschuss, Ende November Finanzausschuss und Anfang Dezember die Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Sitzung endete um 21.25 Uhr.

10 Jahre Förderverein

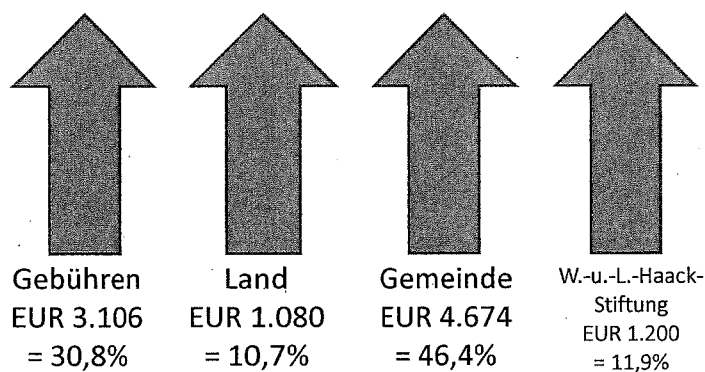
- Anschaffungen (Spielkisten, Handpuppen, Teppiche, etc.)
- Kulturelle Veranstaltungen (Märchenerzähler, Opersänger, Puppenspieler, Autorenlesungen, Illustratoren, Orchester im Klassenzimmer, ...)
- Projekte (Gewaltprävention)
- Ausstellungen (Petze, Mini-Phänomenta)
- Unterstützung von Schulveranstaltungen

- Informationsabende für Eltern über Erziehungsthemen
- Unterstützung des Förderunterrichts
- „Großprojekte“ (Naturklassenzimmer, Schulhofumgestaltung, Bingo-Lotto-Antrag für Forschendes Lernen) *↳ gerade mit 1.200€ bewilligt!*
- Mitgliederverwaltung / Finanzierung Verein
- **Betreuungseinrichtung**

Verwaltung und Finanzierung der Betreuung an der Grundschule am Störtal Oelixdorf

tägl. 12 bis 14 Uhr

Finanzierung 2013 Volumen: EUR 10.060



- Vereinsbeiträge und Spenden fließen nicht in die Finanzierung der Betreuung, sondern in (gemeinnützige) Schulprojekte
- Besondere Schwierigkeit:
 - Auseinanderfallen von Finanzierungsperiode Landeszuschüsse / Gebühren (Schuljahr) und Stiftung / Gemeinde (Kalenderjahr)
 - Die Teilnahme von mindestens 10 Kinder pro Betreuungsstunde ist Voraussetzung für eine Förderung durch das Land, es sei denn die Betreuung ist aus „organisatorischen oder pädagogischen Gründen“ erforderlich

Monat	Tätigkeit	Zeit
Januar	Meldungen an Berufsgenossenschaft / Knappschaft	6 h
	Zuschussanträge Stiftung Betreuungskosten und Sachbedarf	5 h
Februar	Kosten- und Finanzierungsplanung kommendes Schuljahr	5 h
März / April	Bedarfsabfrage für das kommende Schuljahr bei den Eltern	5 h
	Verwendungsnachweise für Amt Breitenburg	2 h
	Antrag für Landeszuschüsse	26 h
Juni	Nachweis Betreuungskosten für die Stiftung 1. Halbjahr	2 h
August	Organisation der Betreuung für das neue Schuljahr, Listen, Einzugsermächtigungen etc.	10 h
September	Abrechnung von Essensgutscheinen mit dem Kreis Steinburg	6 h
	Antrag auf Zuschuss von der Gemeinde Oelixdorf	10 h
	Verwendungsnachweise für die Landeszuschüsse	20 h
Dezember	Nachweis Betreuungskosten für die Stiftung 2. Halbjahr	6 h
	Verwendungsnachweis für Sachmittel-Zuschuss	
Laufend	Einzüge überwachen, Rücklastschriften, Mahnungen, Rückfragen, Gespräche mit Betreuerinnen, Bestellungen etc.	12 h
	Summe Arbeitsstunden Betreuung pro Jahr	115 h

Antrag für Landeszuschüsse

1. Angaben zur Schule
 1.1 Name der Schule: Grundschule 'Am Alten Dorf'
 1.2 Schulstr. / Postleitzahl: Postleitzahl 12345
 1.3 Ort: 12345
 1.4 Telefon: 01234 56789
 1.5 Fax: 01234 56789
 1.6 E-Mail: grundschule@am-alten-dorf.de

2. Angaben zum Antrag
 2.1 Art der Förderung: Sachmittel Personal Sonstige
 2.2 Zwecksetzung: Erweiterung der Schulleistungsangebote
 2.3 Zeitraum: 01.09.2013 bis 31.08.2014

3. Beschreibung der Maßnahme
 3.1 Zielsetzung: Erweiterung der Schulleistungsangebote
 3.2 Beschreibung der Maßnahme: Erwerb von Sachmitteln für den Unterricht
 3.3 Begründung: Die Schule benötigt neue Sachmittel für den Unterricht, um die Schulleistungsangebote zu erweitern.

4. Wirtschaftliche Begründung
 4.1 Ist die Maßnahme notwendig? Ja Nein
 4.2 Ist die Maßnahme wirtschaftlich? Ja Nein
 4.3 Ist die Maßnahme zweckmäßig? Ja Nein

5. Zusammenfassung
 5.1 Name der Maßnahme: Erwerb von Sachmitteln für den Unterricht
 5.2 Zwecksetzung: Erweiterung der Schulleistungsangebote
 5.3 Zeitraum: 01.09.2013 bis 31.08.2014
 5.4 Wirtschaftliche Begründung: Die Schule benötigt neue Sachmittel für den Unterricht, um die Schulleistungsangebote zu erweitern.

6. Anlagen
 6.1 Anlage 1: Preisliste der Sachmittel
 6.2 Anlage 2: Bestellformular
 6.3 Anlage 3: Bestätigung der Bestellung

7. Unterschriften
 7.1 Schulleiter: [Signature]
 7.2 Antragsteller: [Signature]

8. Sonstiges
 8.1 Sonstige Angaben: Keine weiteren Angaben

Lehrer Jakob Franke (A.H.)
 (Lehrer der Grundschule 'Am Alten Dorf')

Planung der im kommenden Schuljahr 2013/2014 zu betreuenden Kinder

Klasse	Klassen			5. Klassen			6. Klassen			7. Klassen			8. Klassen			Freitag	Summe
	12-13	13-14	14-15	12-13	13-14	14-15	12-13	13-14	14-15	12-13	13-14	14-15	12-13	13-14	14-15		
1. Klasse																	
2. Klasse																	
3. Klasse																	
4. Klasse																	
5. Klasse																	
6. Klasse																	
7. Klasse																	
8. Klasse																	
Summe																	

Prognose für den Antrag an das Land

Auszug aus dem Betreuungsbuch

Name	Betreuungszeit												
	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		Samstag		
	7-8	12-13	13-14	7-8	12-13	13-14	7-8	12-13	13-14	7-8	12-13	13-14	
Monatlich Zahlender:	/												
Fuß Christian	X			PD			M		X			X	
Häsel Lina	X		X				M		X			X	
Koch Jan-Ole	E						E						
Koch Leon Maximilian	X		X				X		X			X	
Konsting Leon	X		X				X		X			X	
Kröger Kevin	E			E					X				
Kuhl Johanna													
Majors Lara													
Peters, Ole	X			PD			X						
von Soosten Maja		X					X		X		X	X	
von Soosten Mats	X	X		X	X		X	X	X		X	X	
Wolmann, Veit	X			PD			X		E		X	X	
Gebührenfrei:													
Charitärevo Narek		X		E			X		X			X	
Uzarska, Malina									X	X			
Zehnerkartonnutzer:													
Bartschat Jan													
E. von Nitz		X	X	E									
Christiansen Benoit		X	E						X				
Galenska, Rasmus									X				
Herold Elias									X				
Jäger Jonas					X								
Kawalek Nina													
Elchauer, Friedrich									X	X			
Riedel, Heerdt							X		X				
Einzelkartonnutzer:													
Schäfersch Johann													
Makoschew Larce													
Müller Henrike													
Anzahl Kinder		0	4		4	2		6	4		0	5	6

PD - Plattenbau
M - Markonk

Arbeitsbeispiele

5.8.14.14 (120) 0,20

Uhr	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
08:00												
08:15												
08:30												
08:45												
09:00												
09:15												
09:30												
09:45												
10:00												
10:15												
10:30												
10:45												
11:00												
11:15												
11:30												
11:45												
12:00												
12:15												
12:30												
12:45												
13:00												
13:15												
13:30												
13:45												
14:00												
14:15												
14:30												
14:45												
15:00												
15:15												
15:30												
15:45												
16:00												
16:15												
16:30												
16:45												
17:00												
17:15												
17:30												
17:45												
18:00												
18:15												
18:30												
18:45												
19:00												
19:15												
19:30												
19:45												
20:00												
20:15												
20:30												
20:45												
21:00												
21:15												
21:30												
21:45												
22:00												
22:15												
22:30												
22:45												
23:00												
23:15												
23:30												
23:45												
24:00												

6 2 7 2 6 3 6 2

4 13
0,6 0,2
48 x A2 2000
= 576 € Grund

Auswertung des Betreuungsbuches für die Abrechnung mit dem Land

Arbeitsbeispiele

Auswertung der Anwesenheitslisten der betreuten Schüler für
das Schuljahr 2011/2012 (01.08.2011 bis 31.07.2012)
für die Erstellung des Verwendungsnachweises

Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
12-13	13-14	12-13	13-14	12-13	13-14	12-13	13-14	12-13	13-14
205	55	256	81	242	86	235	112	221	81
33 Tage		38 Tage		39 Tage		37 Tage		35 Tage	
6,2	1,7	6,7	2,1	6,2	2,2	6,4	3,0	6,3	1,7
6	2	7	2	8	2	6	3	8	2

42

Beantragte Stunden Schuljahr 2011/2012 = 90 h
ermittelte tatsächliche Stunden SJ 11/12 = 42 h
Differenz = 48 h

zuviel beantragte und bewilligte Stunden = 48 h
gewährte Förderung pro Stunde = 12 €
Überzahlung/Höhe der Rückzahlung = 576 €

In die Berechnung wurden die Zehnmarken nicht einbezogen.

Ergebnisse der Auswertung für die Abrechnung mit dem Land

- Antrag an die Gemeinde
 - erfordert eine Umrechnung der Zahlen für das Land auf das Haushaltsjahr
 - erneute Aufstellung und Begründung der Zahlen

Arbeitsbeispiele

AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 01.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 02.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 05.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 06.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 07.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 08.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 09.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 10.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 11.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 12.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 13.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 14.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 15.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 16.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 17.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 18.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 19.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 20.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 21.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 22.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 23.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 24.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 25.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 26.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 27.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 28.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 29.11.2012	AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg 30.11.2012
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

07.11.12 -
09.11.12
krank
gewesen

Gutschein für Teilhabe an der
Mittagsverpflegung

AMT BRETENBURG Sozialamt Osterholz 5 25524 Bretzenburg

Kundendaten
Name des Kindes: [redacted]
Kundennummer/Kontanzzeichen: BUT
Wert Pro Gutschein: 1,80 €
Bewilligungszeitraum: 01.11.2012-30.11.2012

Ihr Zeichen:
Mein Zeichen:
(Bei jeder Antwort bitte angeben)
Name des zuständigen Sachbearbeiters:
Harr Wedde
Durchwahl: 04828-990-23
Datum: 11.12.2012

Arbeitsbeispiele

Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V.

für das Kind: [redacted] Eigenanteil für Mittagessen

Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 02.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 05.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 06.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 12.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 13.11.12
Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 14.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 15.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 16.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 17.11.12	Förderverein der Grundschule Oelisdorf e.V. Eigenanteil für 1 Essen ✗ 20.11.12

Arbeitsbeispiele

Amt Breitenburg
 Carl-Friedrich-Str. 1
 07304 Breitenburg

Abrechnung des gemeinschaftlichen Mittagessens

Für: [Name], geboren am [Datum]

(nur vom Anbieter des gemeinschaftlichen Mittagessens auszufüllen)

Name des Anbieters (ggf. Stempel):	
Ansprechpartner:	
Telefonnummer:	
Kartenummer:	
Bankleitzahl:	
Kreditinstitut:	

Folgende Mittagessen wurden in Anspruch genommen

Monat	Anzahl Mahlzeiten	Kosten

Ich versichere, dass ich die in Rechnung gestellten Leistungen tatsächlich erbracht habe.

_____, den _____ 20____

Technische Arbeit

Name des Projektlers: **Friederike B. Storz**

Projekt- und Kostentabelle:


1. Aufgaben:	ESTL-Angebot (Euro)	ST-Angebot (Euro)
1.1. Baugrubenarbeiten	1.482,00	6.691,37
2. Erdbelegungsarbeiten	1.296,00	1.242,00
3. Kleinfeldarbeiten	40,00	482,00
4. Entwässerung	238,00	350,00
5. evtl. Transportkosten	238,00	0,00
Summe Angebote	2.284,00	8.765,37

2. Preiskriterien:

ESTL-Einzelkosten (Euro)	ST-Einzelkosten (Euro)
1. Baugrubenarbeiten	2.825,00
1.1. Erdbelegungsarbeiten	1.515,00
1.2. Erdbelegungsarbeiten	1.310,00
2. Erdbelegungsarbeiten	8.462,37
2.1. Kleinfeldarbeiten	300,00
2.2. Entwässerung	812,37
3. Kleinfeldarbeiten	8.462,37
3.1. Entwässerung	8.462,37
4. Entwässerung	3,00
4.1. Entwässerung	3,00

4. Liefer- und Leistungsbeschreibung: (Text describing the project details and conditions)

Buddeln, harken und schneiden für einen schöneren Schulhof



Leistungsbeschreibung: (Detailed list of tasks and quantities)

Pos.	Bezeichnung	Einheit	Menge	Preis	Summe
1	Buddeln	m³	100	1,00	100,00
2	Harken	m²	500	0,20	100,00
3	Schneiden	m²	1000	0,10	100,00
4	Transport	m³	100	0,50	50,00
5	Arbeitslohn	h	100	10,00	1.000,00
6	Material	m³	100	0,50	50,00
7	Wasser	m³	100	0,50	50,00
8	Abfall	m³	100	0,50	50,00
9	Arbeitslohn	h	100	10,00	1.000,00
10	Material	m³	100	0,50	50,00
11	Wasser	m³	100	0,50	50,00
12	Abfall	m³	100	0,50	50,00

Angebot

Summe: 1.800,00 €

Arbeitslohn: 2.000,00 €

Material: 100,00 €

Wasser: 50,00 €

Abfall: 50,00 €

Gesamtsumme: 4.000,00 €